

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 49

Artikel: Professor
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-467041>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nach Rom!

Auch die Hinter-Seldwyler wollen Mussolini noch schnell einen Besuch machen, bevor's IHM verleidet.

Professor (zerstreut den Kalender betrachtend):

«Wann hatten wir eigentlich den zwanzigsten? ... War das nicht am zwanzigsten?»

O VIGNAC SENGLET
aus frischen Eiern und echtem Cognac

Ein rapides Kräftigungsmittel!

Im Ausschank in allen guten Restaurants.

„Muttersprache“

Aus dem Organ des deutschen Sprachvereins:

«Wer richtig gebildete Wörter wie Vernunfttum und Vertragtum, Gezelschaft und Gewertschaft, Geistgruppwissenschaft und Gruppeistwissenschaft, Schriftvorzeit und Bewusstübersein, wer hauptwörten und zeitwörten, seeltümeln und lebtümeln, fühligen und vorstelligen, wer leibisch und körperisch, verstandhaft und vernunfthaft, sehsam und hörsam nicht froh begrüsst, wer sie nicht wenigstens unbehelligt ihre Strasse zie-

hen lässt, der verkennt den Ernst der Lage.»

Kann mir nicht vorstellen, dass wer sehsam ist, den Ernst der Lage verkennet könnte.

Wilmei

Goldmühle
BIERE und
wohlgeschmeckend
und unbekümmernd